

Stammdaten

Produktname:	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Ertrag
Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Währung:	EUR
Assets under Management:	2,23 Mio.
Auflagedatum:	01. Dezember 2002
Vermögensverwalter:	Augsburger Aktienbank AG
Berater der AAB:	Consortia Vermögensverwaltung
Sub-Berater der Consortia Vermögensverwaltung AG:	DJE Kapital AG
Vertriebszulassung:	DE
Managemententgelt:	1,50 % inkl. 19 % MwSt.
Erfolgsabhängige Gebühren:	keine
Einstiegsgebühr:	3,57 % inkl. 19 % MwSt.
Einmalanlage:	10.000,00 EUR
Transaktionspauschale:	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
Geschäftsjahrende:	31.12.
Vertrieb:	Patriarch Multi-Manager GmbH

Chancen und Risiken

Chancen

- Hohe Managementqualität mit mehr als 40 Jahren Erfahrung.
- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement.
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds.

Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)

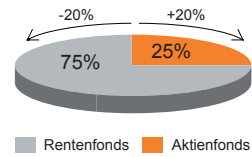
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

Strategie

Die defensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf einer stetigen Wertentwicklung bei möglichst geringer Volatilität liegt. Dem Kunden ist eine kontinuierliche Rendite wichtig, dabei ist er nur bereit, geringe Verluste in Kauf zu nehmen. Ziel ist es, eine möglichst stabile Wertentwicklung bei gleichzeitig geringen Schwankungen zu erwirtschaften. Die Anlagestrategie setzt eine begrenzte Risikobereitschaft des Kunden voraus.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 4,49 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI¹ (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 25 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 75 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI¹. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



Marktkommentar DJE Kapital AG

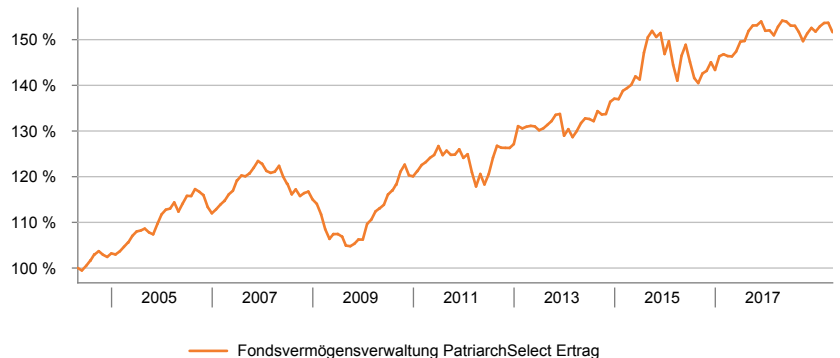


Im Oktober notierten fast alle Aktienmärkte weltweit in den roten Zahlen, wobei die Kurse den Monat über nachgaben, in den letzten Oktobertagen jedoch wieder aufwärts tendierten. Der deutsche und der breite europäische Aktienindex gaben stärker nach. Ebenfalls gaben die Indizes in den USA sowie in Asien deutlich ab.

Angesichts schlechter Nachrichten stieg die Risikoaversion der Marktteilnehmer und sorgte an den Märkten für einen Ausverkauf. In Europa schwächten sich Konjunkturdaten ab. Die Wirtschaft des Euroraums wuchs im dritten Quartal nur um 0,2% und damit nur halb so stark wie erwartet. Die vorlaufenden Wirtschaftsentwicklungen für Deutschland und den Euroraum gaben ebenso deutlich nach wie ein Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland. Auch die Auftragseingänge und die Industrieproduktion gingen europaweit zurück. Auf politischer Ebene kamen der fortwährende Haushaltsstreit zwischen der EU und Italien und die bislang ergebnislosen Brexit-Verhandlungen hinzu. In Deutschland wurde die politische Unsicherheit in den Landtagswahlen in Bayern und Hessen deutlich. Die Unionsparteien verloren in beiden Wahlen über 10% an Wählerstimmen. In der Folge trat Bundeskanzlerin Angela Merkel vom Parteivorsitz der CDU zurück. Die mitregierende SPD hatte Verluste in gleicher Höhe zu verkraften, entschloss sich jedoch zur Fortsetzung der Koalition mit der Union.

Die Berichtssaison zum dritten Quartal trug ebenfalls nicht dazu bei, die Stimmung der Marktteilnehmer zu verbessern, da sie europaweit so schwach ausfiel wie zuletzt 2008. Auf der anderen Seite des Atlantiks setzte das neue Handelsabkommen (USMCA), auf das sich die USA, Mexiko und Kanada schließlich einigen konnten, ein positives Signal. In den USA wuchs die Wirtschaft auch weiterhin robust, doch trübten sich verschiedene Trends ein. Auch hier ging der Indikator zur Wirtschaftsentwicklung zurück, wenn auch nur leicht, und die Einzelhandelsumsätze stiegen gegenüber dem Vormonat kaum. Im Zuge der Mid-Term-Wahlen in den USA schaltete US-Präsident Donald Trump in Wahlkampfmodus und verschärfte seine Rhetorik, unter anderem gegenüber Migranten, Medien, China, Russland und der US-Notenbank. Das Handelsbilanzdefizit der USA stieg auf 53 Mrd. USD, wobei das Defizit gegenüber China mit 39 Mrd. USD einen neuen Rekordstand erreichte. Die US-Regierung drohte daher Importzölle auf chinesische Waren an, die bislang noch nicht von Zöllen betroffen sind, wenn bei den chinesisch-amerikanischen Gesprächen am Rande des G-20-Gipfel Ende November keine Ergebnisse erzielt werden können. Gegenüber Russland deutete US-Präsident Donald Trump einen Austritt aus dem Atomwaffenabkommen von 1987 an für den Fall, dass Russland sich nicht daran halten sollte. Die US-Notenbank (Fed) wurde von Trump für ihre Zinserhöhungen kritisiert und machte sie für die jüngsten Verluste an den Börsen verantwortlich. Fed-Präsident Powell betonte dagegen, dass man ein mögliches Überhitzen der US-Konjunktur im Blick haben müsse.

Wertentwicklung (31.10.2003 - 31.10.2018)²

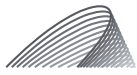


Wertentwicklung per 31.10.2018 in %²

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Ertrag	52,80%	3,51%	-1,65%	-0,83%	-1,34%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.10.2018



Kasse/Wertpapier-Verhältnis**

Rentenfonds	56,00 %
Aktiefonds	25,00 %
Mischfonds	17,00 %
Kasse	2,00 %

Kontakt

Firma:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße:	Grüneburgweg 18
PLZ / Ort:	60322 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 715 89 90 – 0
Fax:	+49 69 715 89 90 - 38
Web:	http://www.patriarch-fonds.de

Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

Aleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds.

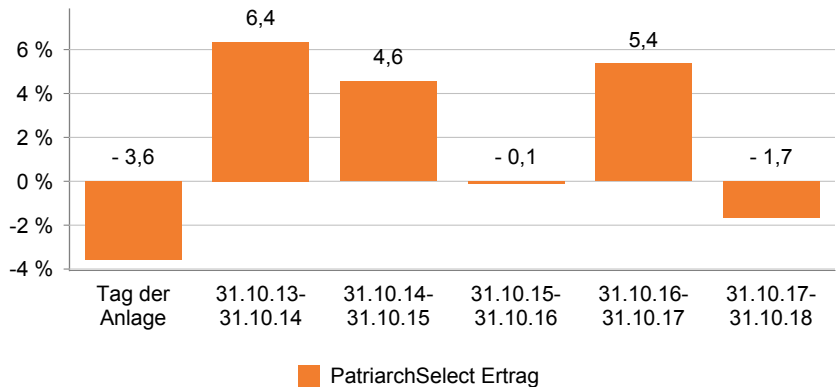
Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung.

Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendeports.

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter www.aab.de → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

** Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen²



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

Stand: 31.10.2018

² Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 35,70 Euro (3,00% + 19% MwSt. = 3,57%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

Holdings Aktienfonds (31.10.2018)**

Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
AXA Rosenberg US Enhanced Index Equity Alpha Fund A (acc) USD	5,00 %
M&G North American Dividend Fund USD A	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
DJE - Equity Market Neutral Europe XP (EUR)	5,00 %

Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag: 25,00 %

Holdings Mischfonds (31.10.2018)**

ACATIS GANÉ Value Event Fonds X(TF)	7,00 %
Ampega Balanced 3 (a)	5,00 %
DWS Concept Kaldemorgen TFC	5,00 %

Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag: 17,00 %

Holdings Rentenfonds (31.10.2018)**

Jupiter Dynamic Bond L Dis EUR	8,00 %
Fr.Temp.Inv.Fds-F.U.S.Governm. Namens-Ant. W(acc.)USD o.N.	7,00 %
Zantke Global Credit AMI I (a)	6,00 %
Franklin Euro Short Duration Bd.Fd.W Acc	5,00 %
DJE - InterCash XP (EUR)	5,00 %
PIMCO Inc.F.I Acc USD	5,00 %
SISF EURO Credit Abso Return C Acc - C ACC	5,00 %
BSF Fixed In.Strat.D2 EUR	5,00 %
Deutsche USD Floating Rate Notes TFC	5,00 %
AB FCP I AB European Inc.Pf.I2 EUR	5,00 %

Anteil Rentenfonds gesamt per Stichtag: 56,00 %